

KURZTEXT

zum thema equality schlage ich eine skulpturale installation mit dem titel „die gruppe“ vor, welche aus mindestens elf hölzernen hohlformen in variabler anordnung besteht. diese objekte entstehen seit 2015 und stellen einen für mich wichtigen strang meines bildhauerischen werkes dar. die hohlform stellt einen direkten bezug zum menschen her, ein organisch, lebendiger behälter, der mit den unterschiedlichsten geistes- und wesenszügen ausgestattet oder gefüllt sein kann.

gleichheit und gleichberechtigung definieren „die gruppe“. die objekte sind gleich im wesenhaften, der hohlform, aber ungleich in tatsächlicher form, dimensionen, farben und attributen. die holzobjekte gehören zur gleichen gattung, und ihre unterschiede unterstreichen das element der heterogenität in der homogenität. individualität wird hier sichtbar, die schönheit der pluralität ebenso.

einige stücke stellen durch konkrete formulierungen, von füßen oder einer nase, einen direkten bezug zum menschen her, dieser bleibt jedoch subtil und unaufdringlich. textile elemente aus baumwollgarn fügen dem harten material holz etwas weichheit und beweglichkeit hinzu. schließlich schafft dosiert eingesetzte acrylfarbe einen lebendig „bunten“ eindruck. auch hier verdeutlicht sich das der gleichheit innewohnende prinzip: das ganze ist eins in der gemeinsamkeit, und ungleich im einzelnen.